

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Alexander King**

vom 21. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. März 2025)

zum Thema:

**Ernennung Friede Springers zur Berliner Ehrenbürgerin**

und **Antwort** vom 7. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. April 2025)

Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 22 044  
vom 21. März 2025

über Ernennung Friede Springers zur Berliner Ehrenbürgerin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche konkreten Verdienste von Frau Springer für Berlin waren ausschlaggebend für diese Ehrung?

Zu 1.: Friede Springer widmet sich seit Jahrzehnten in bemerkenswerter Weise der Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Unterstützung sozialer sowie kultureller Projekte. Sie übernimmt Verantwortung für die Gesellschaft und setzt sich mit der Axel Springer Stiftung, der Friede Springer Herz Stiftung und der Friede Springer Stiftung kontinuierlich für zahlreiche gemeinnützige Projekte ein, insbesondere in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Gesundheitsforschung. Ein herausragendes Beispiel ist das „Friede Springer – Cardiovascular Prevention Center at Charité“, das neue Wege in der Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beschreitet. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Förderung des interkulturellen Dialogs und der internationalen Verständigung, insbesondere die Stärkung der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel. Dabei unterstützt sie eine Vielzahl von Projekten der Gedenkkultur in Berlin, um die Geschichte der Shoah wachzuhalten und jungen Menschen ein Bewusstsein für historische Verantwortung und Versöhnung zu vermitteln.

2. Wie gestaltet sich die Ehrenversorgung in diesem Fall aus und welche Kosten entstehen dabei für den Berliner Haushalt?

Zu 2.: Die Auszeichnung hat ideellen Charakter ohne finanzielle Dotierung. Die Grabstellen von Ehrenbürgern auf Berliner Friedhöfen werden nach den Ausführungsvorschriften zum Friedhofsgesetz dauerhaft als Ehrengrabstätten des Landes Berlin anerkannt. Letzteres führt – sofern diese Kosten nicht von Angehörigen oder Dritten getragen werden - zu jährlichen Kosten in Höhe von ca. 900 €.

3. Von wem ging die Initiative für diese Ehrung aus?

Zu 3.: Der Regierende Bürgermeister hat den Vorschlag für die Auszeichnung unterbreitet.

4. Gab es eine umfassende Abwägung auch möglicher kritischer Aspekte? Wie sah diese aus? Was wurde abgewogen?

Zu 4. Die Ehrenbürgerwürde wird durch den Senat im Einvernehmen mit dem Abgeordnetenhaus verliehen. Dadurch wird sichergestellt, dass auch mögliche kritische Stimmen Gehör finden.

5. Wurden kritische Stimmen aus dem Senat (sofern vorhanden) oder der Zivilgesellschaft in den Entscheidungsprozess einbezogen?

Zu 5.: Der Senat hat am 20. August 2024 beschlossen, Friede Springer die Ehrenbürgerwürde des Landes Berlin zu verleihen. Die Zivilgesellschaft wird gemäß den Richtlinien für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung "Stadtältester von Berlin" vom 28. April 1953 nicht einbezogen.

6. Wie wurden die Mitglieder des Abgeordnetenhauses über die Zustimmung der Präsidentin gemäß der Vergaberichtlinien informiert und warum gab es für diese keine Möglichkeit zur Stellungnahme?

Zu 6.: Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses hat dem Regierenden Bürgermeister mit Schreiben vom 17. Oktober 2024 mitgeteilt, dass das Einvernehmen seitens des Abgeordnetenhauses festgestellt werden konnte. Weitere Informationen sind dem Senat nicht bekannt.

7. Inwieweit wurde bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt, dass die Ehrung einer solchen Persönlichkeit den Eindruck einer problematischen Nähe zwischen Politik und Medienkonzernen erwecken könnte?

Zu 7. Siehe Antwort zu 4.

8. Inwiefern flossen mögliche Interessenkonflikte mit der Friede-Springer-Stiftung bzw. ihrer Förderpolitik in die Entscheidung ein?

Zu 8.: Siehe Antwort zu 4.

9. Gibt es eine inhaltliche oder finanzielle Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und Berliner Institutionen, die für die Ehrung relevant gewesen sind?

Zu 9.: Das philanthropische Wirken von Friede Springer war ein wesentlicher Grund für die Auszeichnung. Darüber hinaus gehende Punkte siehe Antwort zu 1.

10. Wie hoch die Fördersumme für eine Ehrenbürgerschaft der Stadt Berlin?

Zu 10.: Eine Ehrenbürgerwürde des Landes Berlin hat ideellen Charakter. Sie ist nicht mit einer finanziellen Dotierung verbunden.

Berlin, den 7. April 2025

Der Regierende Bürgermeister  
In Vertretung

Florian Graf  
Chef der Senatskanzlei